

# Schulhund Konzept

## Hundegestützte Pädagogik an der Pestalozzischule mit dem Schulhund Ole

Hundegestützte Pädagogik in Schulen bedeutet den Einsatz eines Schulhundes an Schulen.

Seit Mai 2017 ist die Kollegin Frau Lüdtker mit ihrem Hund Ole, einem schottischen Bearded Collie, in der Ausbildung zum Schulhund.

Seit Dezember 2017 befindet sie sich im praktischen Teil der Ausbildung, das bedeutet, dass Ole den Schüler\*innen vertraut gemacht wird, zunehmend am Unterricht teilnimmt und bei kleinen Aufgaben eingesetzt wird. Während dieser Zeit hospitiert und berät ein professionell ausgebildeter Hundetrainer.

Ab Januar 2018 ist der regelmäßige Einsatz von Ole als Schulhund an der Pestalozzischule und ab dem Schuljahr 2018/19 im Rahmen der Inklusion auch an der Regelschule geplant.

## Ein Schulhund

- begleitet eine Lehrperson regelmäßig in deren Unterricht
- unterstützt die Lehrperson durch seine Anwesenheit in der Erziehung und
- unterstützt die Entwicklung der sozialen und emotionalen Kompetenzen, die Steigerung der Kommunikationsfähigkeit und die Förderung der psychischen und physischen Gesundheit.

## Schulhunde als Unterstützung der Pädagogen

Hunde können Pädagogen bei ihrer Arbeit sinnvoll und effektiv unterstützen, indem sie als soziale Katalysatoren fungieren und emotionale und soziale Kompetenzen trainieren.

Hunde haben keine Vorurteile, sind optimale Zuhörer und trainieren die nonverbale Kommunikation. Außerdem ermöglichen sie die Befriedigung vielfacher menschlicher Grundbedürfnisse und haben somit große Bedeutung für die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit eines Menschen.

## Der Schulhund in der Praxis

### Einsatzmöglichkeiten

Nicht nur in Förderschulen haben Kinder zunehmend Schwierigkeiten im emotionalen und sozialen Bereich, im Lern- und Arbeitsverhalten sowie im Bereich Kommunikation, Wahrnehmung und Motorik.

### Fördermöglichkeiten durch den Einsatz eines Schulhundes

- Förderung der Emotionalität und des Sozialverhaltens

- Förderung der Kognition
- Förderung des Lern- und Arbeitsverhaltens
- Förderung der Motorik
- Förderung der Wahrnehmung
- Förderung des Verantwortungsbewusstseins
- Förderung der Kommunikation
- Förderung der Lebensfreude
- Auswirkungen von Hunden auf die soziale Integration von Kindern

### **Untersuchungsergebnisse zum Thema Schulhund und Förderung**

Folgende Ergebnisse wurden in Untersuchungen festgestellt (es gab durchgehend nur positive Feststellungen):

- Der Einsatz der Schulhunde ist in allen Schulformen gleich.
- Schüler, die von einem Schulhund unterstützt werden, gehen regelmäßiger zur Schule.
- Schulhunde machen Schüler empathischer.
- Der allgemeine Gesundheitszustand der Schüler ist besser!
- Schulhunde unterstützen die Förderung der Wahrnehmung bei den Schülern!
- Über den Schulhund verbessert sich die nonverbale Kommunikation!
- Über den Schulhund kann die verbale Kommunikation gefördert werden!
- Lehrerinnen, die von ihren Hunden in der Schule unterstützt werden, besitzen eine höhere Autorität.
- Durch den regelmäßigen Kontakt zum Schulhund wird nicht nur die Angst vor Hunden reduziert, sondern auch das allgemeine Selbstbewusstsein der Schüler aufgebaut.
- Die Wirkung der Schulhunde ist größer, wenn die Schüler ihn regelmäßig erleben.